

neue schule - komische vorstellung

Beitrag von „namenlose“ vom 13. Mai 2004 17:06

hallo,

ab kommendem schuljahr bin ich an ner neuen schule. heute hab ich mich da vorstellen wollen. der schulleiter hatte schon mal gar keine zeit und sein stellvertreter hat mir quasi nur den stundenplan in die hand gedrückt. weder hab ich das schulhaus gesehen noch irgendwelche lehrer kennengelernt. absolut keine infos, mehr so "bitte machen sie schnell, sie stören hier nur oder brauchen sie etwa mehr als den stundenplan zum unterrichten?". kam mir alles sehr seltsam vor. als ich nach den schlüsseln für's gebäude und anderen dingen gefragt hab, bekam ich nur zu hören "ja, besorgen sie sich das" - damit war das erledigt.

erwarte ich zu viel oder hat mich meien schule aus dem ref einfach verwöhnt? da hat man mich freudig empfangen, ich bin der kompletten schulleitung/ sekretärinnen vorgestellt worden und hab meien fachkollegen sofern anwesend kennengelernt. udn natürlich alle wichtigen infos (schlüssel, verwaltungskram) direkt erklärt bekommen. irgendwie bin ich sehr demotiviert dort zu arbeiten.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 13. Mai 2004 17:31

hallo namenlose,

das hört sich nicht so gut an.

hattest du deinen besuch angekündigt?

vielleicht gab es ja gerade außergewöhnlichen stress? vielleicht gibt es ja noch die möglichkeit, die schule während einer schulfeier o.ä. besser kennen zu lernen?

däumchen drückt eine

grundschullehrerin

Beitrag von „namenlose“ vom 13. Mai 2004 17:35

hallo,

ja, ich hab letzte woche telefonisch nachgefragt und auch der schule die option gelassen, wann ich vorbei komme. ich hab mich also voll nach ihnen gerichtet, weil ich weiß, wie stressig es gelegentlich ist. es wär für mich auch ok gewesen erst kurz vor den ferien, wenn die prüfungen vorbei sind, mal dort reinzuschauen.

ich denke zwar nicht, dass es arg große probleme geben wird, aber es war doch sehr befremdlich.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 13. Mai 2004 17:41

das kann ich gut verstehen!

ich wäre an deiner stelle furchtbar neugierig auf die neuen kollegen und kolleginnen gewesen und hätte auch schlecht verstehen können, wenn die andere seite kein interesse zeigt.

ich drücke dir dennoch die daumen, dass es einen grund für dieses verhalten gab (kann mir zwar nicht vorstellen welchen, aber egal),

lg,

grundschullehrerin

Beitrag von „Mia“ vom 19. Mai 2004 20:25

Lass dich davon mal nicht allzu sehr demotivieren. Es ist zwar ziemlich blöd, wenn man so empfangen wird, aber das muss nicht gleich bedeuten, dass das Arbeitsklima allgemein genauso unfreundlich ist.

Der Schulleiter meiner alten Schule war ähnlich uninteressiert was Einführung und Vorstellung neuer Kollegen, Referendare oder Praktikanten anging. Einer Kollegin von mir ist es sogar so ergangen, dass sie einen Termin bekommen hat und dann vergessen wurde. Sie saß eine Stunde auf dem Flur rum, um dann mit einer knappen Begrüßung das Allernotwendigste gesagt zu bekommen.

Dennoch war der Schulleiter ansonsten sehr engagiert und auch menschlich durchaus in Ordnung. Von Macken dieser Art mal abgesehen.

Und vom Kollegium wurde man dann dort auch total freundlich aufgenommen und es herrschte

eine richtig gute Arbeitsatmosphäre.

Also, am Besten Schwamm drüber und nicht entmutigen lassen. 😊

Gruß, Mia

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. August 2005 19:08

Hallo!

Bin gerade über diesen Thread gestolpert und wollte mal fragen, wie es denn nun gelaufen ist bisher?

Verwöhnt würde ich Deine Erwartungen nicht gerade nennen. An meiner jetzigen Schule waren alle sehr nett, haben es mir zwar auch selbst überlassen, wann ich komme, obwohl ich auch extra gefragt hab, um nicht ungelegen zu kommen und dennoch hatten alle sehr viel Zeit für mich und waren so nett, mir gleich alles zu zeigen und zu erklären, obwohl noch Notenkonferenzen waren. Von daher würde mich so ein von Dir geschildertes Verhalten wohl auch erst mal ein bißchen unsicher machen 😊

Liebe Grüße,

Dalyna